

RS OGH 1958/2/26 1Ob94/58, 1Ob230/59, 1Ob120/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1958

Norm

ABGB §905 IIB

Rechtssatz

Wenn der Vertreter der Gläubiger dem Schuldner den Auftrag erteilt, die monatlich zu zahlenden Schuldbeträge auf das Konto eines Dritten zu bezahlen und diese Zahlungen auch pünktlich erfolgt sind, kann er nicht rückwirkend diese Weisung widerrufen und die Zahlung von Beträgen, die vor dem Widerruf liegen, zu seinen Händen begehren.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 94/58
Entscheidungstext OGH 26.02.1958 1 Ob 94/58
- 1 Ob 230/59
Entscheidungstext OGH 25.10.1961 1 Ob 230/59
- 1 Ob 120/65
Entscheidungstext OGH 12.07.1965 1 Ob 120/65
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 230/59

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0024575

Dokumentnummer

JJR_19580226_OGH0002_0010OB00094_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at